



Presseinformation

Düsseldorf, 20.07.2020

Strukturelle Stärkung der Kultur: Land unterstützt 19 weitere freie Musikgruppen mit insgesamt 2,3 Millionen Euro

Ministerin Pfeiffer-Poensgen: Ensembleförderung schafft gerade in Corona-Krise wichtige Planungssicherheit für freie Musikszene

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896-4790

Telefax 0211 896-4575

presse@mkw.nrw.de

Die Landesregierung setzt mit Mitteln in Höhe von 2,3 Millionen Euro die systematische Förderung im Bereich der Freien Musikszene fort: 19 weitere freie Musikensembles aus dem ganzen Land erhalten im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur eine Unterstützung in Höhe von bis zu 300.000 Euro. Ziel der bereits zum zweiten Mal vergebenen dreijährigen Ensembleförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft ist es, professionelle freie Gruppen bei ihrer strukturellen und künstlerischen Weiterentwicklung verlässlich zu unterstützen.

„Durch die stark eingeschränkten Auftrittsmöglichkeiten stellt die Corona-Krise einen dramatischen Einschnitt für die Freie Musikszene dar. Deshalb wollen wir dort, wo es möglich ist, Perspektiven eröffnen. Die Ensembleförderung des Landes erlaubt den Musikgruppen, trotz der aktuellen Unsicherheit langfristig zu planen, konzeptionell zu arbeiten und ihre künstlerischen Profile zu schärfen. Für Konstanz in den Ensemblestrukturen zu sorgen, ist im Moment wichtiger denn je“, sagt Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

Die Förderung für professionelle freie Musikensembles aller musikalischer Gattungen schließt eine Lücke in der Förderlandschaft der Freien Musikszene: Während kurzfristige, projektgebundene Förderungen die Regel sind, wird die Ensembleförderung als systematische Unterstützung für die Dauer von drei Jahren und unabhängig von konkreten Einzelprojekten gewährt. Sie umfasst neben künstlerischen auch administrative Kosten, um die Gruppen strukturell zu stärken.

Eine Fachjury hat in der zweiten Förderrunde 19 Ensembles aus insgesamt 45 Bewerbungen ausgewählt, die ab 1. September 2020 gefördert werden. Sie stammen aus allen Landesteilen und bilden von Alter und Neuer Musik über Kammermusik bis hin zu Jazz und Pop die gesamte Breite musikalischer Ensemblekultur in Nordrhein-Westfalen ab. Jedes

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

Jahr werden neue Ensembles aus Nordrhein-Westfalen in die Förderung aufgenommen, um eine dauerhafte Dynamik in der Förderlandschaft zu etablieren. Am 28. Februar 2021 endet die Antragsfrist für die kommende Förderrunde bei den fünf Bezirksregierungen.

Folgende Gruppierungen erhalten in der aktuellen Runde die Ensembleförderung des Landes:

Ensemble- name	Stadt	Ensemble- Größe	Sparte	Gesamtförder- summe
ARUNDOSquintett	Düsseldorf	5	Kammermusik	63.547,00 €
ART Ensemble NRW	Düsseldorf	15	Neue Musik	150.000,00 €
Capella Augustina	Köln	42	Klassik/Alte/Neue Musik	150.000,00 €
Caterva Musica e.V.	Gelsenkirchen	24	Alte Musik	150.000,00 €
Ensemble Repercussion	Essen	4	Neue Musik	72.000,00 €
Ensemble TRIBE	Essen	5	Neue Musik	77.553,50 €
Harmonie Universelle GbR	Köln	15	Klassik/Alte Musik	120.000,00 €
Janning Trumann 4	Köln	4	Jazz	84.631,80 €
Johannes Nebel & Jan Klare „The Dorf“ GbR	Münster	34	Jazz	196.443,00 €
Kölner Akademie	Köln	27	Klassik, Alte Musik	300.000,00 €
Keshavara	Köln	4	Pop, Weltmusik	107.910,00 €
Nuovo aspetto GbR	Köln	4 bis 15	Alte Musik	149.900,00 €
OWL Kammerphilhar- monie Minden e.V.	Minden	23	Klassische Musik	182.700,00 €
Of Cabbages and Kings	Köln	4	Jazz (Gesang)	74.990,91 €
QUADRIVIUM	Erfstadt	4	Jazz/Neue Musik	134.000,00 €
ROAR	Köln	3	Jazz	74.984,00 €
SLOWFOX	Köln	3	Jazz	74.999,00 €
TRIO IVOIRE	Rösrath	3	Jazz	81.000,00 €
Trio Z	Köln	3	Improvisation/ Jazz/Neue Musik	52.805,00 €